

Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland  
Herrn/Frau/Firma

Zurich Kunden Service  
Riehler Straße 90  
50657 Köln

Telefon: 0221 7715-0

## Schadenanzeige zur Verkehrshaftungs-Versicherung

Schaden-Nummer \_\_\_\_\_

Versicherungsschein-Nummer \_\_\_\_\_

Name des Versicherungsnehmers \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Mobiltelefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zuständig

Herr

Frau

Betriebsart \_\_\_\_\_

Anschrift

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Die Entschädigung soll geleistet werden an

Versicherungsnehmer oder an \_\_\_\_\_

per Scheck

auf nachstehendes Konto

Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Bank (PLZ, Ort, genaue Bezeichnung des kontoführenden Institutes) \_\_\_\_\_

Frachtführer/Spediteur:

Haftung als Frachtführer

Haftung als Spediteur

Firmenstempel

1. Angaben als Frachtführer

a) Polizeiliches Kennzeichen

b) Fahrzeugaufbau (z. B. Plan-, Kühl-, Tank etc.)

c) Fernverkehrsgenehmigung

d) Fahrer

e) Beifahrer

f) Absender/Ort

Empfänger/Ort

g) Abfahrtsdatum

Ankunftsdatum



h) Wer hat verladen?  Absender  Fahrer  Wer sonst? \_\_\_\_\_  
 Wer hat verzurrt?  Absender  Fahrer  Wer sonst? \_\_\_\_\_

i) Hat der Fahrer die Stückzahl geprüft?  ja  nein  
 bei der Verladung quittiert  ja  nein

j) Wer hat entladen?  Empfänger  Fahrer  Wer sonst? \_\_\_\_\_

2. Angaben als Spediteur \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

a) Speditionsauftrag erteilt am \_\_\_\_\_  
 durch \_\_\_\_\_

b) Absender/Abgangsort: \_\_\_\_\_

c) Empfänger/Bestimmungsort: \_\_\_\_\_

d) Hat der Auftraggeber Versicherungsverzicht erklärt?  ja  nein

e) Besteht eine Transportversicherung des Absenders  ja  nein  
 des Empfängers  ja  nein

3. Sonder-/Individualvereinbarungen \_\_\_\_\_  
 Welche besonderen Vereinbarungen wurden für diesen Transport getroffen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

4. Angaben zum Schaden \_\_\_\_\_

a) Voraussichtliche Schadenhöhe (geschätzt) EUR: \_\_\_\_\_

b) Welches Gut fehlt/ist beschädigt? \_\_\_\_\_

c) War das Gut verpackt?  ja  nein  
 Wie verpackt: \_\_\_\_\_

d) Wann ist der Schaden entstanden?  während des Verladens  Transport  
 Entladen  unbekannt

e) Wurde vom Empfänger reine Quittung erteilt?  ja  nein  
 Text des Vorbehalts auf  Sped.-Übergabeschein  Lieferschein  Rollkarte

f) Schilderung des Schadenhergangs \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

g) Wurde ein Havariekommissar hinzugezogen?  ja  nein  
 wann? \_\_\_\_\_  
 durch wen? \_\_\_\_\_  
 Name und Anschrift \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Wo befindet sich das beschädigte Gut? \_\_\_\_\_

h) Welcher Polizeidienststelle wurde der Schaden gemeldet? \_\_\_\_\_  
 Name und Anschrift \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_  
 Tagebuch-Nr. \_\_\_\_\_

i) Haben Sie Einwände gegen den Anspruch?  ja  nein  
 Welche? \_\_\_\_\_

j) Wurde der Schadenbetrag von der Fracht gekürzt?  ja  nein

5. Folgende Unterlagen sind beigelegt:

Schadenrechnung

Frachtbrief

Ablieferungsnachweis

Lieferrechnung

Speditionsauftrag

Sonstiges

---

---

---

### **Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

#### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

#### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

#### **Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort

Datum

Unterschrift des/der Versicherungsnehmers/in/bevollmächtigten Vertreters/in